



© Heinz Schmölzer

Nach dem Hochhaus „Hoch zwei“ ist nun das zweite Projekt der Architekten Dieter Henke und Martha Schreieck, die auch für den Masterplan des neuen Quartiers verantwortlich zeichnen, am Gelände von „Viertel Zwei“ fertig gestellt worden. „Rund Vier“ – die vier Bürogebäude formen im Süden den Abschluss des Büroviertels. Die Freiraumgestaltung bildet einen integralen Bestandteil des Entwurfs und ermöglicht einen fließenden Übergang sowohl zu den benachbarten Bauplätzen als auch zur angrenzenden Trabrennbahn. Die konkav-konvexen Solitärbaukörper schaffen durch ihre Stellung zueinander maximale Durchlässigkeit. Eben diese Durchlässigkeit wird an windigen Tagen – die in Wien öfter vorkommen – zum Problem, wenn in den die Architektur großzügig umgebenden Freiräumen punktuell unangenehme Starkwinde entstehen.

Die vier Baukörper sind mit vier bis sieben Stockwerken höhenmäßig differenziert. Die Architekten haben für die vier „Kipferln“ die gekrümmte Form vom Hochhaus am Areal aufgegriffen. Die Krümmung führt dazu, dass die unbelichteten Flächen im Gebäudeinneren auf ein Minimum reduziert werden. In einem der Baukörper befindet sich im Erdgeschoß ein Kindergarten. Auch hier profitieren die Kinder vom hohen Tageslichtanteil. Für die Fassadengestaltung haben die Architekten mit Ursula Aichwalder zusammengearbeitet. Die Farbgebung wirkt selbstverständlich und ist Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Spiel von Licht und Reflexionen. (Text: Martina Frühwirth)

Rund Vier

Stella-Klein-Löw-Weg 11-17
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Henke Schreieck Architekten

BAUHERRSCHAFT

IC Projektentwicklungs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

K+S Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

BauConsult Projektmanagement GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

WES LandschaftsArchitektur

FERTIGSTELLUNG

2009

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

7. November 2010



© Heinz Schmölzer



© Heinz Schmölzer



© Heinz Schmölzer

Rund Vier

DATENBLATT

Architektur: Henke Schreieck Architekten (Dieter Henke, Marta Schreieck)

Mitarbeit Architektur: Gavin Rae (PL), Andreas Hampl

Bauherrschaft: IC Projektentwicklungs GmbH

Tragwerksplanung: K+S Ingenieure (Franz A. Kollitsch, Klaus Stanek)

Landschaftsarchitektur: WES LandschaftsArchitektur (Peter Schatz)

örtliche Bauaufsicht: BauConsult Projektmanagement GmbH

Haustechnik / Elektro, Sanitär: TB Eipeldauer

Haustechnik: Heiz Hofstätter Gebäudetechnik

Haustechnik / Heizung, Klima, Lüftung: ZFG ALTHERM

Fotografie: Heinz Schmölzer

Farbkonzept Fassade: Ursula Aichwalder

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2006

Planung: 2006 - 2007

Ausführung: 2008 - 2009

Grundstücksfläche: 12.260 m²

Bruttogeschossfläche: 35.800 m²

Nutzfläche: 21.690 m²

Bebaute Fläche: 4.450 m²

Umbauter Raum: 87.820 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer ARGE Dywidag Habau

Fassade MA.TEC

AUSZEICHNUNGEN

Rund Vier wurde mit dem DGNB-Siegel in Silber der ÖGNI Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft zertifiziert. Dieses internationale Bewertungssystem macht die außergewöhnlichen Leistungen hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und soziokultureller Aspekte der Nachhaltigkeit sichtbar.



© Heinz Schmölzer



© Heinz Schmölzer



© Heinz Schmölzer

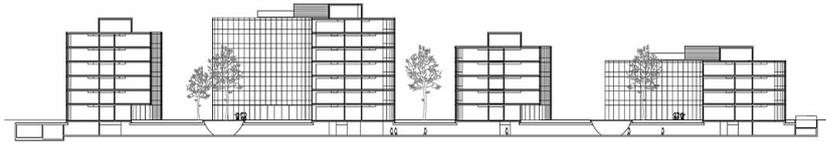
Rund Vier



© Heinz Schmölzer

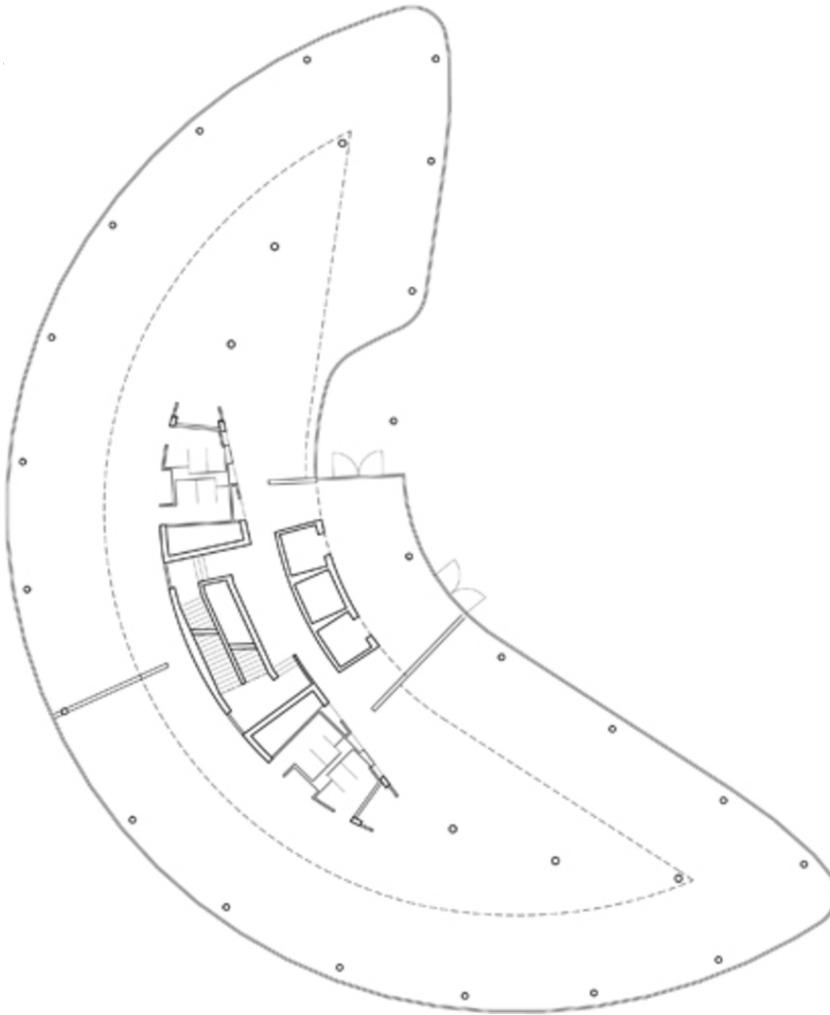


© Heinz Schmölzer



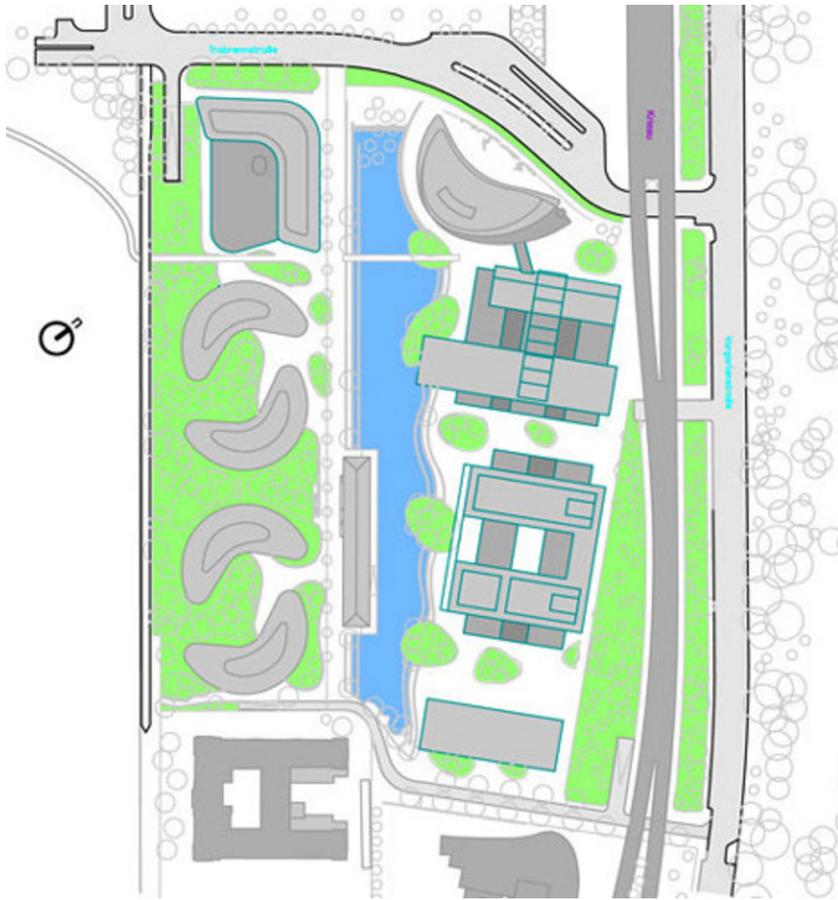
Rund Vier

Rund Vier Schnitt



Grundriss EG

Rund Vier



Lageplan